

Die direkte Demokratie in der Schweiz: Mitbestimmen und Mitgestalten

1. Was ist das Hauptmerkmal der direkten Demokratie in der Schweiz?

- Das Volk wählt nur alle vier Jahre das Parlament.
- Das Volk kann über Sachfragen direkt an der Urne abstimmen.
- Der Bundesrat entscheidet alle Gesetze ohne das Volk.
- Nur die Kantone dürfen neue Gesetze vorschlagen.

2. Erkläre kurz den Unterschied zwischen einer indirekten (repräsentativen) und einer direkten Demokratie.

3. Wie viele Unterschriften werden für eine eidgenössische Volksinitiative benötigt?

- 50'000 Unterschriften
- 100'000 Unterschriften
- 150'000 Unterschriften
- 200'000 Unterschriften

4. Was ist das Ziel einer Volksinitiative? Was möchte man damit verändern?

Die direkte Demokratie in der Schweiz: Mitbestimmen und Mitgestalten

5. Innerhalb welcher Frist müssen die Unterschriften für eine Volksinitiative gesammelt werden?

- 100 Tage
- 12 Monate
- 18 Monate
- 24 Monate

6. Wann kommt es zwingend zu einem 'obligatorischen Referendum'?

7. Wie viele Unterschriften braucht es für ein fakultatives Referendum gegen ein neues Gesetz?

- 25'000 Unterschriften
- 50'000 Unterschriften
- 75'000 Unterschriften
- 100'000 Unterschriften

Merkmal	Volksinitiative	Fakultatives Referendum
Ziel	Verfassung ändern	Gesetz stoppen
Unterschriften	100'000	50'000
Sammelfrist	18 Monate	100 Tage

Die direkte Demokratie in der Schweiz: Mitbestimmen und Mitgestalten

8. Schau dir die Tabelle oben an. Warum glaubst du, ist die Frist beim Referendum so viel kürzer als bei der Initiative?

9. Fallbeispiel: Das Parlament beschliesst ein neues Gesetz, das die Nutzung von Smartphones an Schulen verbietet. Eine Gruppe von Jugendlichen und Eltern findet das falsch. Welches Instrument können sie nutzen und wie müssen sie konkret vorgehen?

Die direkte Demokratie in der Schweiz: Mitbestimmen und Mitgestalten

10. Was bedeutet das 'Ständemehr' bei einer Abstimmung und warum ist es für kleine Kantone wichtig?
